nformati

Für unsere technischen Geräte übernehmen wir im Rahmen unserer Garantiebedingungen die Garan-

THE POST OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF the state of the s

THE PARTY OF THE PARTY.

A CALL THE SECTION AND A SECTION ASSESSMENT OF SECTION ASSESSMENT OF THE SECTION ASSESSMENT OF T

SCIRANK

Schickedanz AG u. Co 90750 Fürth/Bayern

Gebrauchsanweisung

u.Einbauanweisung

789101112/95 ET

Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und damit in Lebensgefahr kommen.

Kühlmittel kein FCKW (Fluorchlor-Kohlenwasserstoff) mehr, sondern das nicht Die neue Kühl- und Gefriergeräte-Generation enthält in der Isolation und als Aufschluß über die verwendeten Materialien (Gase) gibt ein Aufkleber an der Geozonschädliche FKW (Fluor-Kohlenwasserstoff) oder reine Kohlenwasserstoffe. räterückseite.

Auch diese Geräte müssen später sachgerecht entsorgt werden.

Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden.

Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärmetauschers auf der Rückseite des Gerätes, muß verhindert werden. Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Stadtreinigung oder die Gemeindeverwaltung.

ANSCHRIFTEN DER QUELLE-KUNDENDIENSTSTELLEN

REGION OST	Berlin-Ost, Rapsweg 53
REGIO	12683

Berlin-Nord, Groninger Straße 25 Cottbus, Merzdorferweg 33 Berlin-Süd, Ringstraße 42

Dessau-Mildensee, Am Scholitzer Acker 8 Grüna b. Chemnitz, Pleißaer Str. 2 Halle-Neustadt, Teutschenthaler Landstr. Guttau b. Bautzen, Am Bahnhof

Heidenau b. Dresden, Hauptstraße 44 Magdeburg, Friedrich-List Str. 9 Leipzig, Bothestraße 17 - 19 Potsdam, Gartenstr. 42 04155 39122 17033

Neubrandenburg, Lindenhof 2 c 18107

Radeburg b. Dresden, Bärwalder Str. 2 Rostock, Trondheimer Str.

Bremerhaven, Schlachthofstraße 23 Braunschweig, Aussigstraße 2 Emden, Zweiter Polderweg 14 Bremen, Bayernstraße 173 **Flensburg,** Boschstraße 2 Celle, Sprengerstraße 42 26723

Goslar, Pracherstied 2 A 24941

Hamburg, Efftingestraße 19 Hameln-Afferde, Langes Feld 25 Hannover, Beiersdorfstraße 6

Hildesheim, Cheruskerring 47

Lübeck, Schwartauer Landstraße 2 Neumünster, Wasbeker Straße 45 Itzehoe, Lise-Meitner-Str. 23 Lüneburg, In der Marsch 17 Kiel, Flintbeker Straße 5 25524 24113 23554 21339

Oldenburg, Baumschulenweg 34 Stade, Bremervörder Straße 102 Wolfsburg, Heinrichswinkel 7 24534 26127 21682 38448

REGION WEST

Düsseldorf, Paul-Thomas-Straße 58 Duisburg, Paul-Rücker-Straße 16 Arnsberg, Lange Wende 24 Bielefeld, Hofstraße 16 - 22 Dortmund, Eisenstraße 44 Bochum, Harpenerstr. 62 44145 40599

Hamm, Spenglerstraße 15 Hagen, Kabeler Straße 70 Essen, Heegstraße 55 c

Mönchengladbach, Erftstraße 20 Minden, Trippeldamm 8 Münster, Borkstraße 20 11238 48163 Paderborn, Otto-Stadler-Straße 17 Wuppertal, Rosenthalstraße 12 Wesel, Fritz-Haber-Straße 11 Rheine, Niemannstr. 9 16485 12369 33100 48432

Osnabrück, Karmannstraße 7

1908

Aachen, Neuenhofstraße 124

52078

Darmstadt-Weiterstadt, Robert-Bosch-Straße 9 Aschaffenburg, Frohsinnstraße 24 Bad Hersfeld, Kolberger Straße 19 Bonn-Aifter, Schöntalweg 5 64331 53347

Fuldabrück, Crumbacher Str. 56 Gießen, Robert-Bosch-Straße 10 Frankfurt/M., siehe Offenbach Fulda, Donaustraße 26

Gummersbach, An der Schüttenhöhe 1 a Mainz-Laubenheim, Am Dammweg 23 Koblenz, Rudolf-Diesel-Straße 2 a Göttingen-Rosdorf, Rischenweg 5 Offenbach, Schumannstraße 160 Köln, Hugo-Eckener-Straße 35 Kassel, siehe Fuldabrück Marburg, Im Rudert 10 35043 63069 57076 97080 55130 50829

Siegen, Bismarckstraße 78 Würzburg, Max-v.-Laue-Straße 20

Villingen-Schwenningen, Steinbeitstraße 52 Wabbingen-Hegnach, Gottl.-Daimler-Str. 5 Worms, Speyerer Straße 126 Saarbrücken-Dudweiler, Rehgrabenstraße 7 Stuttgart, siehe Bietigheim und Waiblingen Ludwigshafen, Meckenheimer Straße 10 Ulm-Jungingen, Buchbrunnenweg 5 Mannheim-Neckarau, Innstraße 41 Kaiserslautern, Nordbahnstraße 1 Bad Kreuznach, Industriestraße 3 Ravensburg, Mühlbruckstraße 31 Kenn b. Trier, Im Gewerbegebiet Pforzheim, Freiburger Straße 15 Neckarsulm 1, Im Klauenfuß 27 Offenburg, Industriestraße 4 a Reutlingen, Am Heilbrunnen 51 Freiburg, Zinkmattenstraße 24 Karlsruhe, Hansastraße 29 Bietigheim, Gansäcker 13 75179 88212 72766 66125 76189 54344 67067 68199 74172 89081 55543 67657 9108 4321

REGION SUD

71334

67547

Erfurt, Mühlweg 18 Fürth-Poppenreuth, Heinr.-Stranka-Straße 15 Ingoistadt-Haunwöhr, Oberringstraße 24 Landshut-Ergolding, Festplatzstraße 16 Fraunstein-Traunsdorf, Kreuzstraße 6 Jena-Göschwitz, Am Zementwerk 7 Ansbach, Rothenburger Straße 42 Weiden, Oskar-v.-Miller-Straße 21 München, Waldmeisterstraße 95 Straubing, Schlesische Str. 148 , P.-Henlein-Straße 9 Augsburg, Unterer Talweg 40 Bamberg, An der Breitenau 9 Kempten, Porschestraße 10 Nürnberg, Wertachstraße 35 Regensburg, Vilsstraße 26 Gera, Thüringerstr. Bayreuth 91522 95445 99091 90765 07552 35051 07745 87437 84030 90451 94315 92637 96052

ÖSTE

Innsbruck, Amraser Seestraße 56 a Klagenfurt, Ankershofenstraße 41 Leoben, Judendorferstraße 64 Krems, Hohensteinstraße 17 Oberwart, Wiener Straße 59 Salzburg, Rupertgasse 3 Dombirn, Marktstr. 12 Linz, Industriezeile 47 **Graz,** Asperngasse 2 3500 88 9050

Spittal/Drau, 10.-Oktober-Straße 22 Wien, Rinnböckstraße 50

Die Telefon-Rufnummer unseres Quelle-Kundendienstes bitten wir dem örtlichen Fernsprechbuch bzw. dem Quelle-Katalog zu

6

2/95

क
Ň
岦
ਨ
$\tilde{\rightarrow}$
_

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Informationen		•		•	•	•	Seite	2
Verpackungsentsorgung		٠		•	•	•	Seite	4
Cohrancheannaicing								
Transportschaden		•			•	•	Seite	2
Sicherheit		•		·	•	•	Seite	2
Anschluß.		•	•	•	•	•	Seite	2
Aufstellung		•		Ċ	•	•	Seite	9
Reinigung	•	•			•	•	Seite	9
Inbetriebnahme	•	•			•	•	Seite	9
Regeln - Ausschalten - Abtauen		•		Ċ	•	•	Seite	7
Einlagerung von Lebensmitteln		•		·	•	•	Seite	ω
Innenausstattung		•		i	•	•	Seite	თ
Tips für Kühlprofis		•	•			•	Seite	10
Außerbetriebnahme		•			•	•	Seite	-
Austausch der Glühlampe		•			•	•	Seite	-
Typschild		•		i	•	•	Seite	-
Störungen - Kundendienst.		٠				•	Seite	12
Quelle - Kundendienststellen		•				•	Seite	19
Garantie - Information		٠	•		•	•	Seite	20
Einbauanweisung								
Die Einbaunische		•	•			•	Seite	13
Einbau des Gerätes in die Schranknische.		•	•		•		Seite	14
Montage der Türmitnehmer		•			i	•	Seite	15
Türanschlagwechsel		•	٠		•		Seite	16

Gedruckt auf Umweltschutzpapier

Hinweis zur Verpackungsentsorgung

Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

 Verpackungen von Großgeräten können Sie bei der Anlieferung der Geräte unseren Vertragsspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.

Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:

- Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden.
 Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:

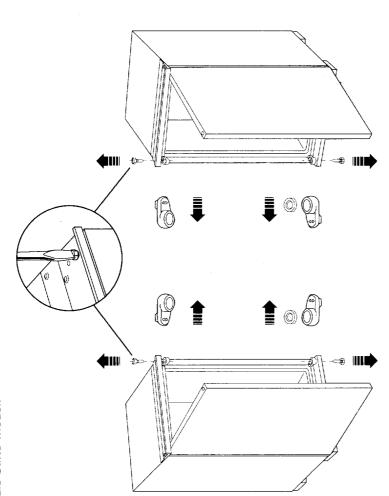
teht	für Polyäthylen** 02 ≙ PE-HD; 04 ≙ PE-LD für Polypropylen für Polystyrol
In den Beispielen steht	PE für Polyäthylen** (PP für Polypropyler PS für Polystyrol
<	
<	
<	

Notizen

								17
	·							İ
								İ
							. '	
				:				

TÜRANSCHLAGWECHSEL

Lösen Sie die Scharnierstifte oben und unten an der Anschlagseite. Setzen Sie alle entnommenen Teile auf der gegenüberliegenden Seite ein und fixieren Sie die Stifte wieder.



TRANSPORTSCHADEN

Bitte prüfen Sie, ob das Gerät unbeschädigt angeliefert wurde. Stellen Sie einen Transportschaden fest, wenden Sie sich bitte entweder an die Quelle- Verkaufsniederlassung oder an das Regionallager, das Ihr Gerät angeliefert hat. Die Telefon-Nr. finden Sie auf dem Kaufbeleg bzw. Lieferschein.

SICHERHEIT

Sie haben ein Kühlgerät für den Haushalt erworben, das unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt worden ist. Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VGB 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen. Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit überprüft.

Das Gerät entspricht den EG-Richtlinien:

Nr. 87/308/EEC für Funkentstörung

Nr. 73/23 EWG v. 19/02/73 (Niederspannung) mit Folge-Änderungen

Nr. 89/336 EWG v. 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) mit Folge-Änderungen. In der Kapsel des Motor-Kompressors befindet sich eine gewisse Menge Öl für die wartungsfreie Dauerschmierung. Durch evtl. Schräglage auf dem Transport könnte es möglich sein, daß dieses Öl in das geschlossene Röhrensystem gelangt ist. Es läuft ganz von selbst wieder in die Kapsel zurück, wenn Sie mit der Inbetriebnahme ca. 1 Stunde warten.

Achtung!

Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Kühl- bzw. Gefriergerät aufbewahren. Explosionsgefahr! Bei Undichten durch mechanische Beschädigungen kann es bei gleichzeitiger Anwesenheit einer Zündquelle zu einer Verpuffung kommen. Aus diesem Grund dürfen im Gerät keine Haushaltsgeräte mit Elektromotor (z.B. Rührgeräte, Mixgeräte und Eisbereiter) betrieben werden, keine Heizgeräte oder andere Zündquellen in diese eingebracht werden insbesondere offenen Flammen. Dies gilt auch im Außenbereich an den Öffnungen.

ANSCHLUSS

«privileg»-Kühlgeräte dürfen nur an ein Stromnetz mit 220-240 Volt Wechselstrom angeschlossen werden. Zum Anschluß genügt eine Schutzkontaktsteckdose, sie muß vorschriftsmäßig installiert sein, nur dann ist die aus Sicherheitsgründen erforderliche Schutzerdung gewährleistet.

15

UFSTELLUNG

Vermeiden Sie einen Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sowie das Anstellen an Heizkörper, Kochstellen und sonstige Wärmequellen.

Die Aufstellung in einem Raum, der für längere Zeit eine Temperatur unter +10°C und über +32°C erreichen kann, sollte vermieden werden.

Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite sollte gewährleistet sein.

REINIGUNG

Entfernen Sie zuerst die Klebebänder. Falls Reste der Klebebänder am Gehäuse bzw. Innenbehälter haften bleiben, nur mit Spiritus entfernen.

Vor der Inbetriebnahme empfehlen wir Ihnen den Geräteinnenraum mit einem milden Spülmittel zu reinigen. So beseitigen Sie den normalen «Neu-Geruch». Reiben Sie den Innenraum mit einem weichen Tuch aus und waschen mit klarem Wasser nach. Trocknen -fertig.

INBETRIEBNAHME

Stecken Sie den Netzstecker in die Schutzkontaktsteckdose. Mit dem Thermostat-Knopf schalten Sie das Gerät ein. Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», ist das Gerät ausgeschaltet. Durch Drehen des Knopfes verändern Sie die Stärke der Kühlung Ihres Gerätes. Vor Einlagerung das Gerät ca. 4 Stunden bei höherer Reglerstellung vorkühlen. Den Regler nach max. 4 Stunden wieder auf Normalstellung zurückstellen! Bei hoher Reglerstellung können unter Umständen im Kühlraum Minus-Temperaturen auftreten - Flaschen können platzen.

MONTAGE DER TÜRMITNEHMER

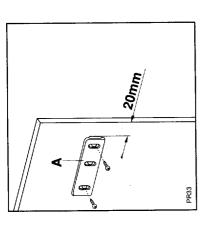
nung an der Innenseite der Möbeltür oben

Die beiden Türmitnehmer (A) gemäß Zeich-

und unten anhalten und die äußeren

Nach Vorstechen der Löcher die Türmitneh-

Schraublöcher anzeichnen.



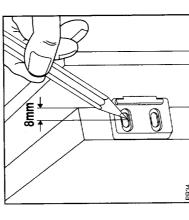
mer mit Schrauben 3,5x16 mm an der Möbeltür befestigen.

Setzen Sie die Winkelstücke auf die Türmit-

Möbels um ca. 90°.

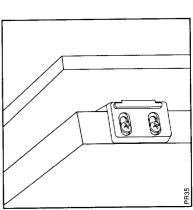
nehmer. Halten Sie Geräte- und Möbeltür

zusammen und markieren Sie die Löcher.



Nehmen Sie die Winkelstücke ab und bohren Sie die Löcher 2 mm Ø Setzen Sie die Winkelstücke wieder auf die Türmitnehmer und fixieren Sie diese mit den beiliegenden Schrauben (3,5x16 mm).

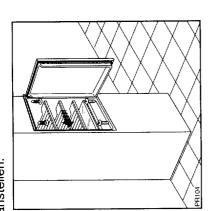
Zur eventuellen Ausrichtung der Möbeltür den Spielraum der Langlöcher benutzen. Nach Abschluß der Arbeiten das exakte Schließen der Türen überprüfen.



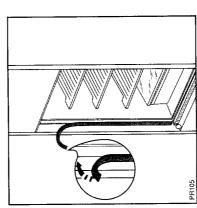
Beipack Pos. 4-5

EINBAU DES GERÄTES IN DIE SCHRANKNISCHE

Gerät in die Nische einschieben bis die Anschlagleisten oben und unten am Möbel anliegen und es mit der Türöffnungsseite bündig an die Nischenseitenwand anstellen.

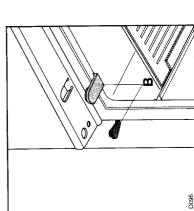


Tür öffnen und Gerät gegenüber der Bandseite an die Möbelseitenwand anrücken. Gerät mit den 4 beiliegenden Schrauben befestigen.



In die Befestigungs- und Scharnierlöcher beiliegende Abdeckkappen (B) eindrücken.

Beipack Pos. 1 - 2 - 3



Fugenabdeckprofil oben um die Winkeldikke ausschneiden, auf Länge schneiden und zwischen Gerät und Möbelseitenwand eindrücken

REGELN - AUSSCHALTEN - ABTAUEN

Das von Ihnen erworbene «privileg»-Kühlgerät ist ein Vollraum-Kühlautomat (Cooler). Sie können den gesamten Innenraum zum Kühlen nutzen. Ideale Temperaturen herrschen im Cooler, wenn auf der Glasplatte zwischen +4°C und +6°C gemessen werden.

Die Temperatur im Kühlgerät wird mit dem Thermostaten geregelt

1-2 schwach

3-4 mittel

5-6 stark

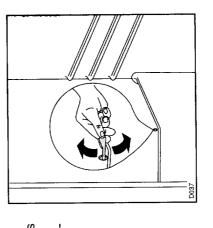
Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», so ist das Gerät ausgeschaltet. Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto stärker kühlt das Gerät. Normalerweise ist eine mittlere Reglerstellung ausreichend.

Das Abtauen Ihres Coolers erfolgt automatisch. Das entstehende Tauwasser fließt in eine Schale am Kompressor und verdunstet.

Wichtig

Reinigen Sie regelmäßig das Ablaufloch des Abtauwassers.

Verwenden Sie den hierfür vorgesehenen Reiniger, der sich schon im Ablaufloch befindet.



13

EINLAGERUNG VON LEBENSMITTELN

Bedecken Sie die gesamten Rost- und Tablarflächen nicht lückenlos. Die Kälte muß im Innenraum zirkulieren können.

Kein warmes oder heißes Kühlgut einlagern, erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

Ihre Lebensmittel sollten Sie entsprechend den unterschiedlichen Temperaturbereichen im Kühlraum einordnen.

Butter, Käse	– in die Butter- bzw. Käsebehälter in der Innentür)
Eier	- in die Eierleisten in der Innentür
Obst, Gemüse, Salate	- in die Gemüseschale
Wurst, Fleisch, Molkereiprodukte	- im unteren Bereich (unterster Rost bzw. Glasplatte)
Konserven, Dosen	- im oberen Bereich oder Innentür
Flaschen und Tuben	- in der Innentür

DIE EINBAUNISCHE

Die Einbaunische muß folgende Maße haben:

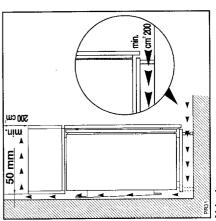
550 mm
560 mm
880 mm
160 Cooler

Die Belüftung des Kompressors und des Verflüssigers erfolgt durch eine Öffnung, die an der unteren Seite des Küchenmöbels vorhanden sein muß (Abb. 1/Größe der Öffnung 200 cm²).

Ferner ist auch am hinteren Einbauschrankteil ein Lüftungskamin mit folgenden Maßen notwendig:

Maßen notwendig: Tiefe 50 mm, Breite 540 mm (Abb. 1+2).

Um aus Sicherheitsgründen eine ausreichende Belüftung des Gerätes zu erzielen, müssen die Angaben des Lüftungsquerschnittes eingehalten werden.



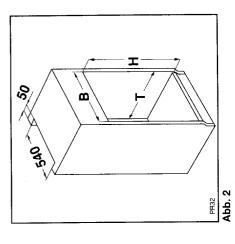


Abb. 1

တ

STÖRUNGEN - KUNDENDIENST

Oft sind kleine unbeabsichtigte Bedienungsfehler ärgerlich und führen zu unnötigen und teuren Kundendiensteinsätzen.

Folgende Ratschläge sollen Ihnen helfen, diese Einsätze zu vermeiden:

- Ein leicht gluckerndes oder plätscherndes Geräusch während des Betriebs ist ohne Bedeutung für Funktion und Lebensdauer.
- 2. Das Gerät kühlt nicht ausreichend
- a) Kälteregler zu niedrig eingestellt
- b) Bei Einlagerung von Kühlgut das Gerät nicht genügend vorgekühlt
- c) Zu viel Kühlgut oder zu große Stücke eingelagerl
- d) Zu warmes Kühlgut eingelagert
- e) Kühlgut nicht richtig eingelagert, Kälte kann nicht genügend zirkulieren
- f) Tür war nicht dicht geschlossen
- g) Wandabstand bzw. Belüftung ist verdeckt.
- 3. Das Gerät kühlt zu stark
- a) Regler auf eine niedrigere Stufe stellen.
 - 4. Das Gerät kühlt nicht. Prüfen Sie,
- a) ob der Netzstecker ordnungsgemäß in der Steckdose steckt,
- b) ob die Steckdose Strom führt,

b) ob die Steckdose Strom dint, c) ob der Kälteregler nicht auf «O» steht. Sollten diese Ratschläge nicht zum Erfolg führen, so verständigen Sie bitte unse-

ren Kundendienst.

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

D351

Im Reparaturfalle verständigen Sie bitte die nächstgelegene Quelle-Kundendienststelle mit Angabe der auf dem Typschild befindlichen Bestellnummer und Privilegnummer. Die Anschriften finden Sie auf der letzten Seite und im Quelle-Katalog.

Best.-Nr.

Priv.-Nr.

Montage- und Gebrauchsanweisung gut aufbewahren und beim Weitergeben des Gerätes mit übergeben.

BO 526

INNENTÜRABLAGEN

Die Innenausstattung zeichnet sich durch eine Reihe von Besonderheiten aus:

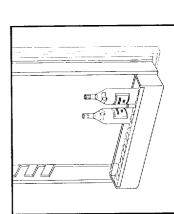
INNENAUSSTATTUNG

Zur Verstellung und Reinigung können die Innentürablagen aus der Halterung genommen werden.



HÖHENVERSTELLBARE ABLAGEN

Der Abstand zwischen den verschiedenen Ablagen kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Ablage gemäß Abbildung herausnehmen und auf das gewünschte Niveau stellen.



FLASCHENHALTER

Diese Kunststofflamellen geben Flaschen verschiedener Grössen einen sicheren Halt.

TIPS FÜR KÜHLPROFIS

- 1. Je kühler der Aufstellort, desto niedriger der Stromverbrauch. Standorte in Nähe von Heizgeräten und mit direkter Sonneneinstrahlung unbedingt vermei-
- Vermeiden Sie unnötig tiefe Temperatureinstellungen plus 4-6°C auf der Glasplatte gemessen = richtige Kühlschranktemperatur.
- 3. Warme Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen und dann einla-
- 4. Flüssigkeiten nur in abgedeckten Behältern einstellen.
- 5. Langes und unnötiges Öffnen der Tür vermeiden.

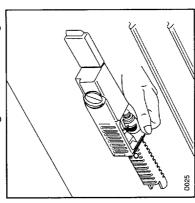
AUSSERBETRIEBNAHME

Falls Sie das Gerät außer Betrieb setzen wollen, drehen Sie den Thermostatregler auf «O». Räumen Sie die Lebensmittel aus dem Kühlgerät, reinigen Sie es gründlich und lassen die Tür geöffnet, um unangenehme Geruchsbildung zu vermeiden

AUSTAUSCH DER GLÜHLAMPE

Thermostatregler auf «O» stellen bzw. Geräte-Stecker aus der Steckdose ziehen oder Stromkreis des Gerätes abschalten. Glühlampe ersetzen - max. 15 Watt, 220-240 V, Fassung E 14.

Thermostatregler wieder auf gewünschte Temperatur stellen.



TYPSCHILD

Bestellnummer und Privilegnummer können Sie auf dem Typschild feststellen. Das Typschild befindet sich links unten an der Seitenwand. Ξ